

## Interkommunal – 30 Jahre Saaleradweg



Foto: Landkreis Hof

Passend zum Jubiläum „30 Jahre Saaleradweg“, organisiert vom Landkreis Hof, gab es überall entlang der 63 km langen Strecke vom Fichtelgebirge bis nach Thüringen Feste, Mitmach-Aktionen und Besichtigungen. Der Feier-Tag lud ein, an der Saale gelegene Orte vom Fahrrad aus zu entdecken. Los ging's an der Saalequelle und ein Radfahrer-Gottesdienst im Freibad von Zell im Fichtelgebirge schloss sich an (Foto). Anschließend radelte Landrat Dr. Oliver Bär gemeinsam mit Bürgermeistern, Radwegeverantwortlichen und zahlreichen Gästen über **Sparneck** (Besuch der sanierten historischen Steinscheune) und **Weißdorf** (Station beim 1. FC Waldstein) nach **Schwarzenbach an der Saale**. Dort wurde zunächst zwischen Förbau und Schwarzenbach ein neu ausgebauter und 2,5 km langer Lückenschluss des Saaleradweges eingeweiht, bevor im Rathaus Hof die große zentrale Feier mit Bühnenprogramm, einem großen kulinarischen Angebot und Info- und Mitmach-Ständen rund ums Thema Radfahren stattfand. „Uns war es wichtig, den Weg gebührend zu präsentieren, die Vorzüge unserer Heimat noch mehr ins Bewusstsein zu rücken und vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, den Weg zu entdecken!“, erklärte Landrat Dr. Oliver Bär. Schwarzenbachs Bürgermeister Hans Peter Baumann betonte den Mehrwert des Radweges für die Region: „Der Saaleradweg wird nicht nur von Radfahrern gerne genutzt, sondern auch von Spaziergängern, Joggern und Menschen mit Rollator oder Kinderwagen.“ Der Landkreis Hof erstellte im Jubiläumsjahr verschiedene Werbemittel, die auf die Strecke und Sehenswürdigkeiten hinweisen, wie einen neuen Faltsprospekt, der einen Überblick über die Etappen 1 und 2 des Saaleradweges gibt. Dieser Flyer liegt u.a. in den Kommunen aus und ist auch im LRA Hof erhältlich. Entlang der Strecke wurden elf Info-Tafeln aufgestellt. 70 Piktogramme wurden auf den Radweg aufgesprüht, die ihn einerseits markieren und zudem auf nahegelegene Attraktionen hinweisen: Oberfränkisches Bauernhofmuseum Kleinlosnitz, Förmitzspeicher, Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst, Anschluss zum Perlenradweg, etc. Am Saaleradweg wird im Landkreis weiterhin gearbeitet, Ausbaulücken werden Schritt für Schritt geschlossen. Zudem arbeiten 12 Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis Hof daran, den Flüßeradweg zu schaffen,

Fortsetzung auf Seite 2 ►

## Kirchenlamitz – Kreativ sein im PopUp Fichtel LAB



Foto: Plaum

Nun ist es eröffnet, das erste PopUp Fichtel LAB, und zwar in Kirchenlamitz. Vielleicht gibt es noch ein wenig Berührungängste, aber Oliver Rauh, Projektleiter des Smarten Fichtelgebirges, ist guter Dinge. Man merkt wirklich nicht, dass es sich bei den Räumen des Labs (von dem die freie Übersetzung des Kürzels von „Laboratory“ wohl „Probier dich aus!“ lautet) um die ehemaligen Büros der VR-Bank handelt. Eine Wandgestaltung, die mit den Farben grün, grau und schwarz spielt, der peppige Neonschriftzug oder auch das moosig-flauschig anmutende „fichtel“ im Wandlogo lässt denken, dass hier vorab ein Raumgestalter am Werk war. Mitnichten, es war Oliver Rauh, der da kreativ war. Am Eröffnungstag kam die Designfachschule mit einem Kreativworkshop in diese besondere Umgebung. Jugendliche konnten ihre Ideen umsetzen und verschiedene Drucktechniken ausprobieren! Radio Euroherz berichtete live. Gleich beim Eintreten fällt der Blick auf drei 3D-Drucker verschiedener Größen und auf Infos und Testmöglichkeiten zu/von Sensorik-Anwendungen. So kann man sich hier schlau machen in Sachen „Messen von Pegelständen, Temperaturen, Lautstärken oder Öffnungszuständen“, aber auch drei Co-Working Arbeitsplätze, ein Apple-Arbeitsplatz, eine Besprechungskabine für bis zu vier Personen mit Podcast-Equipment, Videokonferenz- und Workshoptechnik mit Whiteboard und digitaler Flipchart können von Jedermann oder -frau genutzt werden. Freie Bahn also für alle Einzelpersonen/Gruppen/Vereine/Interessierten/Unternehmen/Gründungswilligen. Sie können die Veranstaltungsfläche samt Teeküche für bis zu 15 Personen nutzen. Verschiedene Veranstaltungen sind geplant. Wer mit anderen Nutzern des Labs in Kontakt bleiben möchte, der scannt einfach den QR-Code am Tresen. Öffnungszeiten: Mo-Do 9–12 Uhr und 13–17 Uhr, Fr von 9–13 Uhr. In diesen Zeiten ist meist ein Ansprechpartner aus dem Landratsamt vor Ort. Die Räume können aber auch außerhalb der Öffnungszeiten für Co-Working, Workshops oder Sitzungen gebucht werden: [info@fichtel-lab.de](mailto:info@fichtel-lab.de). Bis Ende August bleibt das Lab in Kirchenlamitz, dann – so der Plan – zieht es um nach Marktleuthen ins ehemalige Café Schoberth. ■



Foto: Plaum



Foto: Schildbach

### 30 Jahre Saaleradweg (Fortsetzung)

der zukünftig auf rund 90 Kilometern eine Verbindung zwischen den Flüssen Main, Saale und Elster schafft. Dafür werden 57 Kilometer Radweg neu bzw. weiter ausgebaut. ■

Der Saaleradweg verläuft als Radfernweg über 403 Kilometer an der Sächsischen Saale von der Quelle am Großen Waldstein bis zur Mündung in die Elbe bei Barby. Als einer der anspruchsvollsten Fluss-Radwege Deutschlands verbindet er kulturelle Highlights und eindrucksvolle Landschaften wie das Fichtelgebirge, den Frankenwald, das Thüringer Schiefergebirge, das Saaleland und mehrere Saaletalsperren.



### Kirchenlamitz

#### Bayernwerk Lesezeichen



Foto: Stadt Kirchenlamitz

Die Stadtbücherei in Kirchenlamitz hat 1.000 Euro gewonnen. Sie wurde mit einem Bayernwerk Lesezeichen ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird jährlich an Bibliotheken in Bayern vergeben, die sich für die Leseförderung engagieren. Die Lesezeichen sind mit je 1.000 Euro dotiert und werden 50-mal vergeben. Die Unterstützung dient dem Kauf neuer Bücher und Medien für Kinder und Jugendliche. Burkhard Butz (re.), Kommunalbetreuer des Bayernwerks überreichte den Preis an Ersten Bürgermeister Jens Büttner, Sonja Rö-

del (Leiterin der Bücherei) und Lena Thierbach (Mitarbeiterin Bücherei, li.). Den Preis vergibt das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund. ■

### Schwarzenbach

#### Ferien-

#### programm

Der Schwarzenbacher Jugendtreff Blackhouse 26 lädt gemeinsam mit dem Landkreis Hof zu einem attraktiven Ferienprogramm ein.

SCHNELL ANMELDEN	
Filmworkshop	29,-31.07
Experimente mit Acrylfarbe	02.08
Schuppertennis	05.08
Naturbühne Treibgast "Heidi"	06.08
Naturbühne Treibgast "Die Welle"	07.08
1 Ferienaktionswoche	12.-16.08
Ausflug Zumpfen (inkl. Grillen)	14.08
Tus Färbau - Spiel und Spaß	23.08
Freizeitpark Geiselwind	05.09
Sportfest und Konzert "Better Together"	06.09

#### Altstadtfest



Foto: Stadt Schwarzenbach

Der Stadtfest-Samstag, 24. August, beginnt um 16 Uhr mit der Weltmeisterschaft im Badewannen- und Sautrogrennen auf der Saale, einem Event, das jedes Jahr zahlreiche Zuschauer begeistert. Den Abend über sorgen verschiedene Live-Musik-Auftritte an unterschiedlichen Orten für ausgelassene Stimmung. Ab 20 Uhr gibt die Partyband „XZeit“ ein Open Air Konzert im Rathaushof, und parallel dazu findet eine Beach-Party auf der Hellersinsel statt. Am Sonntag, 25. August, startet der Tag um 10 Uhr mit einem ev. Gottesdienst im Rathaushof. Ab 11 Uhr beginnt der Festbetrieb mit einem großen Kunsthandwerkermarkt und vielfältigen kulinarischen Angeboten. Zusätzlich sorgt die Band „Fuckleberrry“ für beste Unterhaltung. Die Schwarzenbacher Vereine und Organisationen haben ein abwechslungsreiches Programm aus Musik-, Tanz- und Theateraufführungen zusammengestellt, das an verschiedenen Plätzen für Unterhaltung sorgt, u.a. neben der Gedenkstätte „Langer Gang“ ein Kunstflohmarkt geplant. ■

### Schwarzenbach / Kirchenlamitz

#### Gold für Hallerstein

Hallerstein gewinnt Gold beim 28. Bezirksentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ (Oberfranken) und qualifiziert sich damit für den Landesentscheid. Niederlamitz konnte bei diesem Wettbewerb mit Bronze punkten. Silber gab es für Birnbaum, Heidelberg, Mainleus, Leintettau und Steibersdorf. 270 Menschen leben in Hallerstein und gefühlt waren sie – allesamt Lokalpatrioten, die ihren Heimatort im Herzen tragen – mit dabei, als 11 Juroren anreisten, um ihr Dorf in zwei Stunden nach sechs Kategorien zu bewerten. Dabei ging es unter anderem um die Grüngestaltung, die sozialen und kulturellen Aktivitäten oder aber auch um Entwicklungskonzepte des Ortes. Landrat Dr. Oliver Bär bedankte sich bei den kleinen wie großen, jungen wie alten Hallersteinern, die ihr Zuhause mit großem Herzblut vorgestellt hatten: „Ich bin stolz auf Hallerstein. Das, was Sie alle heute präsentiert haben und das, was Sie alle sind, das ist herausragend. Für mich war es ein Erlebnis und für die Jury definitiv auch!“ Besonders beeindruckt hatte wohl das große ehrenamtliche Engagement und der Zusammenhalt, der geprägt sei von Traditionsverbundenheit bei gleichzeitiger Moderne. Da steht die 300 Jahre alte Dorflinde in direktem Zusammenhang mit der Hallerstein-App, da schmiegt sich ein Neubaugebiet an einen historisch gewachsenen Ortskern. **„Ich bin sehr stolz auf die Hallersteinerinnen und Hallersteiner für das, was sie kontinuierlich für ihr Dorf leisten, vor allem aber auch zuletzt im Rahmen des Wettbewerbs!“**, so Bürgermeister Hans-Peter Baumann. Am Ende verabschiedete sich eine sichtlich beeindruckte Jury und, wie man dann erfuhr, hatte es für Gold gereicht! Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten dankte allen sieben Dörfern und sprach große Anerkennung



Foto: Landratsamt Hof

aus. Das gemeinsame Vorankommen und die Freude am Erreichten zeichne alle teilnehmenden Dorfgemeinschaften aus. ■

## Marktleuthen

### Blütenzauber

Um den nicht nur für das Erscheinungsbild der Stadt wertvollen Blumenschmuckwettbewerb in Marktleuthen attraktiver zu machen, werden ab 2024 die Bewertungskriterien neugestaltet, auch der Name ist ein anderer: Marktleuthener Blütenzauber heißt die Aktion nun. Der Blumenschmuck muss von der Straße aus einsehbar sein, bewertet wird künftig in 5 Kategorien: 1. Fenster-Balkon-Fassade, 2. Hauseingang, 3. Garten, 4. Mehrfamilienhäuser, 5. Sonderpreis. Letzteres ist eine neue Kategorie für alle, die einen schönen Blumenschmuck haben, aber in keine Abteilung passen. In die Bewertung fließen neben dem Gesamteindruck auch das Wachstum, die Kreativität sowie ein naturnaher Garten ein. Fallen Anwesen in mehrere Kategorien oder sind besonders schön und auffällig, können Sonderpunkte vergeben werden. Mit der Änderung sollen zukünftig wieder mehr Anwesen am Wettbewerb teilnehmen können. Die Bewertungskommission war am 20. Juli im Stadtgebiet unterwegs. Die Gewinner der neuen Kategorien werden am Donnerstag, den 17. Oktober 2024, zusammen mit den erfolgreichen Sportlern aus dem Jahr 2023, in der Marktleuthener Stadthalle ausgezeichnet. Beginn des Ehrenabends ist um 18.30 Uhr, die Gewinner werden rechtzeitig per Brief benachrichtigt.



Foto: Plaum

### Bürgerfest

Rückblick: Bei sommerlichen Temperaturen fand heuer ein wunderbares Bürgerfest in der Parkanlage Teufelsstein statt, die Marktleuthener und Gäste aus nah und fern feierten friedlich und ausgelassen. Das Fest hatte mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen, gefolgt von der Eröffnung durch die Erste Bürgermeisterin Sabrina Kaestner. Begleitet wurden beide Programmpunkte von den Posaunenchor Marktleuthen und Großwenden. Im Anschluss erfreuten der ev. Kindergarten

„Egerwichtel“, der Grundsulchor und Tanzgruppen des Turnerbund Marktleuthen die Besucher mit ihren Aufführungen. Für die Kinder wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, eine Vereins-Rally durchgeführt. Am Abend sorgten die Fichtelgebirgs Allstars für die richtige Stimmung auf dem Festgelände. Ein Highlight war das Public Viewing zum Achtelfinalspiel der DFB-Elf gegen Dänemark. „Die Stimmung war grandios!“, so eine begeisterte Bürgermeisterin Kaestner. ■

## Röslau

### Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr gestalten Röslauer Vereine und Organisationen wieder ein attraktives Ferienprogramm. Alle Röslauer Schulkinder und die Kinder von Feriengästen ab den neuen Erstklässlern bis zur 6. Klasse können sich anmelden. Die Ferienpässe gibt es im Röslauer Rathaus. Damit sind die Kinder bei den Veranstaltungen versichert. Die Termine lauten: • **Sa., 3.8.** 8–12 Uhr, Schnupperangeln und Fischkunde • **Di., 6.8.** 16–18 Uhr, Wettbewerbe am Schützenheim • **Mi., 7.8.** 10–13 Uhr, Pferdezeit im Reitstall • **Do., 8.8.** 15–17 Uhr, Kids-Ninja-Warrior • **Fr., 9.8.** 15–17 Uhr, Schnuppertraining Tischtennis • **Mo., 12.8.** 13–16 Uhr, Olympiade • **Do., 15.8.** 20–21.30 Uhr, Fledermausbeobachtung • **Mo., 19.8.** 10–16 Uhr, Erlebnisbauernhof Reicholdsgrün • **Do., 22.8.** 13–17 Uhr, Grillen bei Karl Gießhammer • **Fr., 23.8.** 14–16 Uhr, Ballspiele auf dem Fußballplatz • **Sa., 30.8.** 13–17 Uhr E-Dart-Turnier für Kids, Harley Davidson fahren • **Sa., 31.8.** 9.30–12 Uhr Vorführungen rund um die Feuerwehr ■

## Weißenstein

### Flussgeschichten

Wer auf dem Egerradweg unterwegs ist, stößt seit Kurzem auf verschiedene Infotafeln entlang der Strecke. Bei den „Flussgeschichten – Natur & Menschen entlang des Eger-Radweges“ stellen Bürger und Bürgerinnen die Besonderheiten Ihrer Heimat vor. In Weißenstein erzählt Stadt-Archivarin Marina Benker von einem Walfisch im Weißenstein See, der Freude an altem Papier und von der spannenden Arbeit im Stadtarchiv. Die Infotafel Weißenstein befindet sich an der Bayreuther Brücke. Hier lesen und hören Sie die Flussgeschichte Weißenstein: [www.freiraum-fichtelgebirge.de/egerradweg/weissenstadt/Jahresthema](http://www.freiraum-fichtelgebirge.de/egerradweg/weissenstadt/Jahresthema)

## Wald

Der „Wald“ ist heuer das Jahresthema im Fichtelgebirge, das in einer Reihe von Veranstaltungen, Führungen, Vorträgen dargestellt wird. In diesem Zusammenhang kamen bereits einige Journalisten nach Weißenstein, um sich ein Bild vom Kurwald in Weißenstein zu machen und über Wald-Gesundheitstraining zu berichten: So die Magazine „Wanderbar“ und „Wanderlust“, Jasmin Kreulitsch, die auf ihrem Reiseblog „Kosmopoetin“ verschiedene Reiseziele und Geheimtipps vorstellt oder Frau Dr. med. Christiane Appel, die als Ärztin im Kurzentrum Waren an der Müritz tätig ist und ihre dortigen Patienten in den Heilwald begleitet.

### Urlaub vor der Haustür

Wir Menschen im NöFi wissen um die Qualitäten unserer Region, aber was passiert hinter den Kulissen? Nun können wir und auch andere mit einem Pauschalangebot (28.9. bis 5.10.2024) der Tourismuszentrale den Wald des Fichtelgebirges mit ganz anderen Augen sehen. Wie selbstverständlich laufen wir regelmäßig durch unsere grüne Lunge. Doch was passiert auf den Flächen, die in Bayern gut 35 % des Landes ausmachen? Welchem Wandel und welchen Belastungen ist der Wald ausgesetzt? Im Naturpark Fichtelgebirge können Sie im Rahmen einer „Waldwoche“ Antworten auf diese Fragen bekommen. Beobachten und erforschen Sie mit Rangern und Förstern den Wald. Leistungen: 7 Übernachtungen im DZ mit Frühstück in einem Fichtelgebirgsgasthof, 5 interessante Führungen – Geopark-Tour: Chaotische Felsenwildnis und wundersame Erscheinung der Natur (30.9.). Naturpark-Führung: Mein Leben in und unter dem Wald (1.10.), BaySF-Führung: Lust auf Wald (2.10.), Geopark-Tour: Wasserspeicher und sagenumwobener Lebensraum (3.10.) und Geopark-Tour: Großer Teichelberg (4.10.) – Eintritt in das Felsenlabyrinth Luisenburg, Eintritt in das Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel. Eine Berg- und Talfahrt mit der neuen Ochsenkopfseilbahn, Freizeitkarte Fichtelgebirge. Die Pauschale ist buchbar bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 09272 969 030, [info@fichtelgebirge.bayern](mailto:info@fichtelgebirge.bayern). Eine Übersicht zu den Wald-Angeboten im Fichtelgebirge gibt es unter [www.fichtelgebirge.bayern](http://www.fichtelgebirge.bayern). ■

## Ausstellungen

### Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

bis 15. November  
**Dieweil das Land verheeret – Kriegerleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute**  
Ausstellung des Instituts für Fränkische Landesgeschichte und der Universität Bayreuth  
bis 15. November  
**Mehr Bewegung! – Karl Bedal als Sportillustrator**  
www.kleinlosnitz.de

### Schönwald

**Fränkische Lichtmaler, Fotoclub**  
Thomas Rubner, Markus Klier, Harry Kurz, Jan-Dirk Müller-Esdohr, Andreas Nawroth, Rathaus, zu den Öffnungszeiten des Rathauses

### Schwarzenbach an der Saale

bis 6. Oktober  
**VROOOM! – Mitten im Comic-Heft**  
Erika-Fuchs-Haus, Bahnhofstraße 12  
Di-So 10–18 Uhr und an Feiertagen  
www.erika-fuchs.de

bis 8. September  
**Im Untergrund verwoben** | Malerei/Zeichnungen, Günther Wolfrum (1948-2020) | Presseck Kunstgalerie Altes Rathaus  
www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

**Ansichtssache** | Christian Geipel, Schwarzenbach  
Kleine Galerie des Kulturvereins  
Für beide Galerien:  
Marktplatz 5, Fr 16–18 Uhr, So 14–16 Uhr; an Freitagen mit Ausstellungseröffnung 18–20 Uhr



Foto: Plaum

## Das hab ich doch schon mal gesehen, aber wo?

Einsendungen mit Angabe der Telefonnummer bis zum 31.8.2024 an Claudia Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale oder dokuplaum@gmx.de. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Christian Pfaller | Körperarbeit, Birk. Teilnahme ohne Gewähr.

## Des Rätsels Lösung.

Antje Haas erkannte den Schriftzug der „Niederlamitzer Greens“ (Baseball) in ihrem Wohnort und gewann ein prall mit Sparnecker Spezialitäten gefülltes „Heimatpaket“, das Erster Bürgermeister Daniel Schreiner auf dem Wiesenfest überreichte. „Pop nach 8“ spielte kurz drauf im Festzelt auf und die Stimmung war perfekt! ■

### Weißensstadt

**Oberfränkische Malertage**  
Die Kunstwerke sind an folgenden Orten zu besichtigen:  
Bürgersaal der Stadt Weißensstadt, Mo-Fr von 9–16 Uhr & Sa von 10–12 Uhr bis zum 30. September  
Siebenquell GesundZeitResort bis zum 30. August  
Antiquariat Wilsbergensis Mi & Sa von 14–20 Uhr bis zum 30. September, www.wilsbergensis.de

## Museen

### Schwarzenbach an der Saale

**Erika-Fuchs-Haus** | Museum für Comic und Sprachkunst, Di-So, 10–18 Uhr und an Feiertagen  
www.erika-fuchs-haus.de

Das **Traktormuseum**, Bahnhofplatz 7 ist an jedem ersten Sonntag im Monat von 10–16 Uhr und die **Gedenkstätte Langer Gang**, Bahnhofstraße 2 von 14–16 Uhr geöffnet. Beides verlinkt unter: www.schwarzenbach-saale.de

### Weißensstadt

**ROGG-IN**, Roggeninformationszentrum  
www.rogg-in.de

## Führungen/Tipps

### Weißensstadt

**Führung durch das Bergwerk Werra** (3. und 31.8. 10–13 Uhr, 16.8. 13.30–16.30 Uhr)  
Anmeldungen: Kur- & Tourist Information Weißensstadt  
Tel. 09253 95030  
E-Mail: tourist@weissenstadt.de

Jeden letzten Freitag im Monat **Abenteuerliche Nachtführung** mit Kerstin Olga Hirschmann.  
Anmeldung Tel.: 0151/17337105  
Individuelle Termine mgl., ca. 2 Std. 10 Euro, Marktplatz, 20–22 Uhr

### Marktzeuthen

Im Rahmen der AWO-Ferienaktion werden 30 Termine vom 30.7.–6.9. angeboten. Informationen/Programm/Anmeldung über den AWO-Kinderhort Tel. 09285 96892237.

**Fortsetzung auf Seite 6** ►



Foto: Plaum

# Das Stadtumbaumanagement (SUM) informiert

## G'scheid sanieren im NöFi

### Energieberatung im NöFi

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen drei Bücher zum Einstieg ins Thema Energetische Sanierung vorgestellt. Falls Sie sich nun praktisch damit befassen möchten, bietet sich als erster Schritt eine Energieberatung/Klimaschutzberatung bei der Energieagentur Oberfranken oder der Verbraucherzentrale Bayern an. Beide Organisationen beraten nach einem einheitlichen System, neutral und individuell auf die jeweilige Immobilie bezogen.

### Mögliche Beratungsthemen:

- Energieabrechnungen/Energiesparen
- Heizen, Lüften, Warmwasserbereitung
- Feuchte und Schimmel
- Erneuerbare Energien (Solarwärme, Photovoltaik, Wärmepumpen, Biomasse (z.B. Holz))
- Stromspeicherung
- Energetische Sanierung
- Dämmung
- Sommerlicher Hitzeschutz
- Austausch von Fenstern und Türen
- GebäudeEnergieGesetz (GEG)
- Fördermittel von Bund und Freistaat Bayern (Bundesförderung effiziente Gebäude, BAFA, KfW etc.)

### Es gibt folgende Angebote:

- Telefonberatung (kostenlos)
- Termin in einem Beratungsstützpunkt (Marktrechwitz bzw. Hof) (kostenlos)
- Basis-Check/Initialberatung vor Ort/bei Ihnen zu Hause
- Detail-Checks/weiterführende Beratungsbausteine vor Ort/bei Ihnen zu Hause

Die Checks vor Ort kosten Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz maximal 30 Euro.

### Terminvereinbarung:

Sie erreichen die Energieagentur Oberfranken unter Telefon 09221 82 39 18 oder per E-Mail an [beratung@eao.bayern](mailto:beratung@eao.bayern).  
Die bundesweite Hotline der Verbraucherzentrale erreichen Sie unter Telefon 0800 809 802 400.

Unabhängig vom oben genannten Beratungsangebot stehen Ihnen natürlich auch die jeweiligen Ansprechpartner der Landkreise zur Verfügung:

### Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Klimaschutzmanagement Landkreis Wunsiedel  
Nadine Zettlmeißl, Tel.: 09232 978 25 83  
nz@idf.gmbh

### Hofer Land

Klimaschutzmanagement Landkreis Hof  
Bertram Dannhäuser, Tel.: 09281 57 524  
bertram.dannhaeuser@landkreis-hof.de



Weitere Infos zur Energieberatung von Energieagentur Oberfranken und Verbraucherzentrale Bayern s. QR-Code. Unter dem Punkt „Checks“ finden Sie einen Überblick über die Beratungsangebote vor Ort/bei Ihnen zu Hause.  
Stand: Juli 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

### Kontakt zum Team des Stadtumbaumanagements (SUM)

Stadtumbaubüro, Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale  
Kostenlose Sprechstunde jeden Mittwoch 16–18 Uhr  
Tel.: 09284 94 95 840  
stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de  
www.noerdliches-fichtelgebirge.de



Foto: Hertel

## Interview mit Anke und Markus Hertel, Martinlamitz

Seit 1967 gibt es Grillhähnchen aus Martinlamitz. In der Region kennt sie jeder, die Grillwagen mit dem markanten Huhn auf dem Dach. Seniorchef Max Hertel gründete das Unternehmen aus der Landwirtschaft heraus, seine beiden Söhne Markus und Rainer übernahmen. 2023 wurde Hertel Hähnchen zu Hertel Grillgenuss. Die Brüder gehen unternehmerisch getrennte Wege. Rainer, der im Süden Bayerns aktiv ist, firmiert mit dem bekannten orange-blauen Schriftzug Hertel Hähnchen und Markus und Anke Hertel haben das Erscheinungsbild mit Hertel Grillgenuss in eine neue schwarz-goldene Optik geändert. Fahrzeugtechnik (Hertel Grilltechnik GmbH), Unternehmensentwicklung und Investitionen liegen in Markus' Hand. Anke kümmert sich um Personal und Ausbildung, Hygiene und Markenentwicklung.



### Nur ganz kurz: Warum die Trennung?

**Markus:** Unsere Ideen entwickelten sich in verschiedene Richtungen. Die Verkaufsbedingungen in Bayerns Süden (Rainers Gebiet) sind andere als die in Bayerns Norden. Wir müssen im eher ländlichen Bereich anders denken als in Metropolregionen. Zudem ist Anke und mir unsere Nofoodwaste-Strategie sehr wichtig. Eine Trennung ist nie einfach, aber sie ist machbar. Es gibt nun zwei Homepages, die Kunden müssen sich erst umgewöhnen. Unsere Produkte bleiben genauso gut, mehr noch: wir entwickeln sie weiter und haben unser Ohr stets am Puls unserer Kundschaft und unserer Mitarbeiter!

### Was heißt Nofoodwaste?

**Anke:** Bei den meisten unserer Produkte ist für ihre Herstellung ein Tier gestorben. Die Wertschätzung möchten wir dadurch zeigen, dass wir nichts wegwerfen. Am Abend sind bei unseren Grillwägen manchmal noch tolle Produkte übrig, die wir, um sie nicht entsorgen zu müssen, bisher zu Hertels Sülze verarbeiteten. Aber diese ist kein zeitgemäßes Produkt mehr, die Umsatzzahlen gingen drastisch zurück. Wir spendeten z.B. unsere Sülze auch für die Dresdner Tafel, aber die Verpackung ließ eine optimale und hygienische Weitergabe nicht zu. Wir haben darüber nachgedacht, welches Produkt sinnvoll wäre und etwas Tolles kam dabei heraus.

### Jetzt bin ich neugierig. Was habt ihr entwickelt und dann würde ich gerne noch wissen, wo ihr sonst noch mit innovativen Ideen unterwegs seid?

**Markus:** Gemeinsam mit der Hofer Metzgerei Max (grinst) – ein Glas Whisky war auch dabei – haben wir die Gedanken fliegen lassen und herausgekommen sind vier Konservenprodukte: Pulled Chicken, Pulled Pork, Geflügel Bolognese und Geflügel Fond. Die Metzgerei erhält von uns haut- und knochenfrei zerkleinerte Fleischwaren. In ihren Räumen werden die Produkte dann zubereitet, abgeschmeckt und eingedost. Im Moment erhält man die Konserven an unseren Wägen, aber ganz bald auch in unserem Online-Shop und in regionalen Märkten.



Wenn bei uns der Strom ausfällt, haben wir ein Problem, denn wir arbeiten mit Frisch- und nicht mit Tiefkühlware (Die Fleischprodukte kommen aus Schlachtereien, die im Umkreis von max. 250 km liegen, werden an Tag 1 geschlachtet und gewürzt und sind an Tag 2 bereits auf dem Grill). Wir mussten einmal einen sechsstündigen Stromausfall erleben – das wollten wir nie mehr haben. Ich setzte mich technisch intensiv mit der Materie auseinander und so wurden wir Zug um Zug energieautark; neue Energiezentrale, Hackschnitzelheizung, Holzvergaser und Solarthermie sind nur einige Schlagworte dazu. Immer wieder neu denken wir auch bei unseren Fahrzeugen, die die Hertel Grilltechnik GmbH fertigt. Dort haben wir uns auf den Bau und die Instandhaltung von Hähnchen-Grillmobilen spezialisiert.

### Ihr kocht für Eure Belegschaft?

**Anke:** Damit hat die Seniorchefin begonnen und wir führen es fort, haben sogar noch 2022 mit dem Bau des Frischwarenzentrums neue Möglichkeiten geschaffen. Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen so richtig Lust haben, hier zu arbeiten. Ich kann sagen, dass wir erfolgreich vermitteln: „Hier wird gut für dich gesorgt!“ Wir sind ja ein Familienunternehmen und interessanterweise arbeiten auch einige Familien hier oder der jeweilige Partner oder Freund. ■

An 200 Standorten werden Rippchen, Haxen, Schenkel, Grillbauch, Kartoffel-, Kraut- und Gurkensalat verkauft, dazu Backwaren und Dips und die neuen Konserven. Die Fleischprodukte für Hertel Grillgenuss stammen von Tieren aus konventioneller Haltung (Haltungsform 1+2), Hertel Grillgenuss, hat sich zum Ziel gesetzt, den Einkauf von Fleisch aus höheren Haltungsformen ständig auszubauen. Man kann den Hertel Foodtruck für 50–2.000 Gäste buchen oder sich bei kleinerer Personenzahl die Pulled Chicken Burger Partybox abholen. Am besten informiert man sich über die Homepage, kann am Beispielerrechner kalkulieren und über das Anfrageformular Kontakt aufnehmen. In Schwarzenbach arbeiten derzeit 110 Mitarbeiter; in Sachsen, Thüringen und Mittelfranken kommen 70 dazu. Hertel Grillgenuss bietet übrigens auch (Berufs-)Schülern Praktikumsplätze an. <https://hertel-grillgenuss.de>

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 1. August

#### Kirchenlamitz

**VdK Spielenachmittag** Haus Epprechtstein, 16.15 Uhr

#### Weißensstadt

**Radio Euroherz Kinosommer:** Ein Fest fürs Leben, Kurpark, ab 18 Uhr

### Freitag, 2. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Raumentegrün**  
Bieranstich mit Hausmacherbrotzeit  
Dorfhaus Raumentegrün 31, 19 Uhr

#### Schönwald

**Porzellanflohmarkt**  
Stadtmitte, 9 Uhr

#### Schwarzenbach an der Saale

**Experimentieren mit Acrylfarbe**  
Junge Kreative des Kulturvereins  
Altes Rathaus, Marktplatz 5, 15 Uhr  
Anmeldung: oltschsabine@gmail.com

#### Weißensstadt

**Radio Euroherz Kinosommer:**  
Lassie – ein neues Abenteuer  
Kurpark, ab 18 Uhr

**Flugakrobaten der Nacht** (auch 8.8.), Fledermausbeobachtung am  
Weißensstädter See mit Naturführerin  
Christine Roth, Naturpark  
Infoscheune am Kurpark, 20.30 Uhr

**Führung: „Auf den Spuren des großen Stadtbrandes von 1823“**  
mit Geopark Ranger Dieter Schmidt  
Naturpark Infoscheune am Kurpark,  
16–18.30 Uhr

### Samstag, 3. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Raumentegrün**  
Tanz mit Südwind-Buam  
Dorfhaus Raumentegrün 31, 20 Uhr

#### Marktkeuthen

**Sommerfest** des Schützenvereins  
„Tell“, Habnith, Schützenhaus, 14 Uhr

#### Weißensstadt

**Radio Euroherz Kinosommer:**  
Oppenheimer, Kurpark, ab 18 Uhr

**Lange Saunanacht** im Siebenquell  
17–24 Uhr  
<https://www.siebenquell.com/hotel/veranstaltungen/#therme>

### Sonntag, 4. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Raumentegrün**  
9.30 Uhr Frühschoppen, ab 11.30  
Mittagessen im Zelt, ab 14 Uhr  
Kaffee & Kuchen, 18 Uhr Kirwa-  
Ausklang mit „The Oldschool“

**Kornbergturmdienst**  
FGV Niederlamitz, Kornberghütte,  
ab 10 Uhr

#### Röslau

**FGV-Radwanderung** mit Einkehr  
Marktplatz, 13 Uhr

#### Weißensstadt

**Radio Euroherz Kinosommer:** Raus  
aus dem Teich, Kurpark, ab 18 Uhr

### Montag, 5. August

#### Weißensstadt

**Radio Euroherz Kinosommer:** Rehr-  
gout Rendezvous, Kurpark, ab 18 Uhr

### Mittwoch, 7. August

#### Marktkeuthen

**Ferienaktion** des ASV Marktkeuthen  
Abnahme Deutsches Sportabzeichen  
ASV Marktkeuthen, städt. Freisport-  
gelände, Kinder: 15 Uhr, ansonsten  
17 Uhr

### Donnerstag, 8. August

#### Schönwald

**Ferienprogramm** Modellregion  
Fichtelgebirge: Ausflug auf den Bio-  
ziegenhof der Familie Lein in Brunn,  
Brunn 9, 14.30–16.30 Uhr

#### AWO-Seniorennachmittag

Café Bistro Stone, 14 Uhr

### Freitag, 9. August

#### Sparneck

**Pasta-Abend** Bürgerstiftung,  
Münchbergerstr. 1, 18 Uhr

### Samstag, 10. August

#### Schönwald

**Stadtfest** FC Schönwald/Stadt  
Schönwald, Stadtmitte, 15 Uhr

#### Weißensstadt

**Pianoabend** im Siebenquell  
Kaminflackerei, Thermenallee 1,  
20.30–22.30 Uhr

**Fischerfest am See 2024** (auch am  
11.8.), Badebucht nahe Camping-  
platz, Badstraße 91

### Sonntag, 11. August

#### Kirchenlamitz

**Sommerfest** der CSU  
Dorfhaus Kleinschloppen, 10 Uhr

#### Marktkeuthen

**Egerauenkonzert** Böhmisch Blech  
17 Uhr

#### Röslau

**FGV-Halbtagswanderung**  
„Kartoffelweg in Großschloppen“,  
Marktplatz, 13 Uhr, ca. 8,5 km

#### Schönwald

**Oldies und mehr** mit Gery Gerspitzer  
Freibad Grünauer Mühle, 14–17 Uhr

#### Weißensstadt

**Führung: „Wo die Eger sich ihren  
Weg durch den Kühlberg gräbt“**  
mit Geoparkranger Rudolf Gesell  
Edeka, Hofer Straße, 15 Uhr, 2,5–3 h

### Dienstag, 13. August

#### Kirchenlamitz

**Dienstagswandern** FGV Niederlamitz  
Dorfanger Niederlamitz, 13 Uhr

#### Weißensstadt

**Pianoabend** mit Katrin Horn im Sie-  
benquell, Kaminflackerei, Thermen-  
allee 1, 20–22 Uhr

#### Schwarzenbach an der Saale

**37. IVV-Wandertage** Wanderfreunde  
Start: Grundschule, Breslauer Str. 9,  
Schwarzenbach/S., Startzeiten:  
Sa: 8–12 Uhr; So: 6–11 Uhr, Strecken:  
5, 10 und 20 km, 3 km barrierefrei,  
Nichtmitglieder sind willkommen.

### Mittwoch, 14. August

#### Schönwald

**Ferienaktion** Sommerabenteuer im  
Besucherbergwerk Gleissinger Fels  
CSU-Ortsverband, 13.45 Uhr

### Donnerstag, 15. August

#### Schönwald

**Regionalmarkt** mit Direktvermarktern  
aus Döhlau, Regnitzlosau, Rehau  
und Schönwald, ILE Dreiländereck  
Stadtmitte, 16–19 Uhr

### Samstag, 17. August

#### Marktkeuthen

**Ferienaktion** der FFW Marktkeuthen  
Feuerwehrgerätehaus

**Egerscheißer-Schießen**  
der Pistolen- und Bogenschützen  
Vereinsheim Kleingässlein

**Schnittkirchweih** der CSU bis 19.8.  
Maibaumwiese

### Sonntag, 18. August

#### Marktkeuthen

**Kirchweihmarkt** Marktplatz

### Donnerstag, 22. August

#### Kirchenlamitz

**Dorfstammtisch** DG Niederlamitz  
Hammerscheune, 19.30 Uhr

#### Schönwald

**AWO-Seniorennachmittag**  
Café Bistro Stone, 14 Uhr

#### Weißensstadt

**Kaffeetrinken am Friedhof**  
Bayreuther Straße 21, Friedhofsge-  
lände, 14 Uhr  
Kontakt: Tel. 0151 2183 1968

### Freitag, 23. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Reicholdsgrün**  
Zapfwellenbingo, im Anschluss Party  
mit DJ ChrisLevels  
Landjugend Reicholdsgrün, 19 Uhr

### Samstag, 24. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Reicholdsgrün**  
Party mit „Pop nach 8“  
Landjugend Reicholdsgrün, 20 Uhr

#### Röslau

**Sommerkino** „Mr. Twister – Wirbel-  
sturm im Klassenzimmer“, Kultur-  
ausschuss, Schule/Aula Ebertstr. 4,  
20 Uhr



Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten das generische Maskulinum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet. Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! **Impressum Herausgeber:** Kirchenlamitz, Marktkeuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Spameck und Weißensstadt; **V.i.S.d.P. für diese Ausgabe:** 1. Bgm. Heiko Tröger, Marktplatz 1, 95195 Röslau Tel. 09238 99100; **Redaktion:** Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; **Gestaltung:** Karin Gröger; **Druck:** Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensstadt; Auflage 10.000; „Komm mit! wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. **Verlinkt unter:** www.noerdliches-fichtelgebirge.de **Stand:** 16.7.2024

#### Schwarzenbach an der Saale

**Altstadtfest** (auch 25.8.) s. Nachrichten

#### Sparneck

**Quizabend** der SPD  
Schützenhaus, 18 Uhr

#### Weißensstadt

**Pianoabend** im Siebenquell  
Kaminflackerei, Thermenallee 1,  
20.30–22.30 Uhr

**FGV-Sommerfest** im katholischen  
Pfarrgarten, An der Marienkirche 3,  
17 Uhr

### Sonntag, 25. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Reicholdsgrün** 10 Uhr Zelt-  
gottesdienst, ab 12 Uhr Mittagessen,  
13 Uhr Bubble Soccer Turnier, Anmel-  
dungen bis 15.8., Tel. 0162 1951 005,  
14 Uhr Kaffee & Kuchen, Hüpfburg,  
Tänze des TB Marktkeuthen u.v.m.

#### Marktkeuthen

**Egerauenkonzert**  
Hofer Tanzbodenmusik, 17 Uhr

#### Schönwald

**FGV-Halbtageswanderung** zum  
Epprechtstein mit Einkehr im Natur-  
freundehaus Kirchenlamitz, Rathaus,  
13 Uhr

#### Weißensstadt

**Führung: „Zinn, Steine, Scheunen,  
Keller“** mit Geopark-Ranger Dieter  
Schmidt. Infoscheune Naturpark  
Fichtelgebirge, 16–18.30 Uhr

### Montag, 26. August

#### Kirchenlamitz

**Kirchweih Reicholdsgrün** Kirwa-  
ausklang mit „Geile Zeit“, 20 Uhr

### Donnerstag, 29. August

#### Weißensstadt

**After Work** im Siebenquell mit  
Ben Stone, Kaminflackerei, Thermen-  
allee 1, 20 Uhr

### Donnerstag, 29. August

#### Weißensstadt

**Rock the Ruins** Musikfestival  
Kurpark 17 Uhr

Änderungen vorbehalten.